



Sammlung Theaterzettel

Glückspilze

Rowley, William

1892-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 16. Dezember 1892.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Glückspilze.

Lustspiel in 4 Aufzügen Nach dem Englischen des William Rowley.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

William Thomson, Großhändler.	Herr Tietzsch.	Anselm Mayer Rothschild aus Frankfurt am Main	Herr Jacobi.
Georgina, seine Frau	Frau Jacobi.	Hicks, Diener	(Herr Bauer.
Eduard, ihr Stiefsohn	Herr Lösch.	Kelly, Kammermädchen)	(Fräul. De Sant I.
Richard Thomson, Williams Bruder	Herr Basser mann.	Fenn, Diener bei William Thomson,	
Daniel Gilbert, Großhändler	Herr Neumann.	später bei Gilbert	Herr Kessler.
Bell, seine Tochter	Frl. Raden.	Ein Ausrufer	Herr Schilling.
Alice Osborne	Fräul. Clair.		

Die Handlung spielt im 1. und 4. Aufzug bei William Thomson, im 2. bei Gilbert, im 3. bei Richard Thomson.
Ort: London. Zeit 1815 vor und nach der Schlacht bei Waterloo.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang.	
Logen 2. Rang	M. 2.— per Platz.	1. Reihe	2.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	1.29 " "
In der Reserve Loge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Sperreplätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
In der Reserve Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Zweites Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Unnummerirte Plätze:	
In der Reserve Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	In der Gallerieloge	—80 " "
		In der Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr Nachmittags von 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10-12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenberger, Hauptstraße Nr. 129.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Saver. Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 33	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 20		Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokolzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Sonntag, den 18. Dezember 1892. — Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. — 6. Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male:

Prinzessin Goldhaar

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten (5 Bildern) und einem Vorspiel von Ludwig Kaupp.
Musik von Gustav v. Rößler.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

39. Vorstellung im Abonnement B.

Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Klopkeue frei bearbeitet. Musik von A. Lortzing.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.